

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
SFM	S0015/10	23.02.2010
zum/zur		
F0005/10 FDP-Ratsfraktion		
Bezeichnung		
Hundeauslaufwiesen		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	02.03.2010	

Zu 1.

Welche Sicherheitsaspekte wurden bei der Festlegung der Territorien für Hundeauslaufwiesen berücksichtigt, um zu verhindern, dass Menschen oder Tiere bspw. bei Wiesen mit unmittelbar angrenzendem Fahrverkehr zu Schaden kommen?

Im Jahre 2003 erfolgte unter Mitwirkung des Magdeburger Bündnisses der Hundefreunde e.V. die Festlegung der Grünanlagen als Hundeauslaufwiesen nach folgenden Kriterien:

- Gefährdungsabschätzung (z.B. dichte Bepflanzung, Zaunanlagen, gefährdender Verkehr)
- Lage möglichst in jedem Stadtteil
- Erreichbarkeit
- Größe, u.a. auch die Flächenpflegemöglichkeit.

Zu 2.

Wann wurde die Tauglichkeit der Wiesen zuletzt überprüft, weil sich bspw. bauliche Veränderungen ergeben haben oder eine Verkehrsführung geändert wurde?

Eine Überprüfung der Anlagen erfolgte im September 2009.

Zu 3.

Ist bekannt ob und wenn ja wie viele Unfälle sich durch Hunde, die Auslaufwiesen spontan verlassen haben, in den vergangenen drei Jahren ereigneten?

Der Verkehrsdienst der Polizei stellte dem EB SFM für diese Recherche eine Liste der Verkehrsunfälle mit Tieren auf der Fahrbahn für die Jahre 2007, 2008 und 2009 zur Verfügung.

2007 34 Verkehrsunfälle, davon 18 verursacht durch Hunde
2008 36 Verkehrsunfälle, davon 21 verursacht durch Hunde
2009 31 Verkehrsunfälle, davon 24 verursacht durch Hunde

Bei den gemeldeten Unfällen befanden sich in unmittelbarer Nähe des Geschehens keine Hundeauslaufwiesen.

Zu 4.

Wie häufig musste die Tierrettung in den vergangenen drei Jahren insgesamt und speziell zu Hunderauslaufwiesen gerufen werden?

Die Auswertung der Protokolle der Tierrettung ergab, dass in den letzten 3 Jahren keine Einsätze in diesem Bereich erfolgten.

Andruscheck